30 JAHRE

wirtschaftlich
solidarisch
sozial

MURGHOF
Werkstätten

Jahresbericht 2017

MURGHOF Werkstätten
DienstLeistung
PlexiglasTechnik
PackStation
Näh- & BlachenWerk

Berufliche Rehabilitation
Geschützte Arbeitsplätze

Die Werkstatt öffnete ihr Tor am 1. Dezember 1988, d.h. 30 Tage vor dem Schluss des ersten Geschäftsjahres. Die Werkstatt war bereit für den zaghaften Beginn unserer Produktion.

V.l.n.r.: Hansjörg Egli, Hans Jossi, Jutta Schertler und Gerhard Hiller, OK 2 Std. Lauf.

Die Mitglieder des Vereins «Geschützte Werkstätte Murghof» hielten im Greuterhof ihre erste Generalversammlung ab. (Bild: Mader)

für behinderte Menschen die Möglichkeit fehlt, einer regelmässigen Arbeit sind, in der freien Wirtschaft zu arbeiten, dauernd oder vorübergehend Arbeits-

1. Generalversammlung MURGHOF 1988

1. Jahresbericht 1988

1988

1. Januar

Otto Stich wird Bundespräsident der Schweiz.

30 JAHRE
wirtschaftlich
solidarisch
sozial
MURGHOF
Werkstätten

Jahresbericht des Präsidenten

Der MURGHOF im Wandel

Auch das vergangene Jahr barg einige Herausforderungen für unseren MURGHOF! Dank grossen Anstrengungen und der Flexibilität aller Angestellten konnten wir das übliche Auf und Ab der verschiedenen Bereiche auffangen und insgesamt doch eine ausgeglichene Auslastung erzielen.

Auf Basis des langjährigen Mietvertrages mit der Gerberei Kappeler AG und durch das kurzfristige Freiwerden einer namhaften Fläche konnte konkret mit der Planung des Umzuges von der Laubgasse an die Balierestrasse begonnen werden. Zudem kann die heute ziemlich verschachtelte Logistik an der Balierestrasse deutlich vereinfacht werden. Dies ist eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Unsere Kunden sind die Basis des MURGHOF's als Arbeitgeber für Menschen mit einer Beeinträchtigung/Erwerbseinschränkung. Sie tragen mit Ihren Aufträgen und mit Ihrem Engagement wesentlich zum sozialen und wirtschaftlichen Erfolg der MURGHOF Werkstätten bei. Der MURGHOF steht in Ihrer Schuld.

Die MURGHOF Werkstätten danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Solidarität für Menschen mit einem besonderen Schicksal.

Die MURGHOF Geschäftsleitung

Mit Yvonne Friedrich, verantwortlich in der Geschäftsleitung für Agogik/Förderung, Personal und QMS, konnte die Nachfolge von Danja Bächtold optimal gelöst werden. Rupert Summerauer, unser Geschäftsführer und zudem schwerpunktmässig zuständig für die Bereiche Marketing, Finanzen und Kommunikation, leitet mit Elan, Weitsicht und Optimismus die Geschicke des MURGHOF's. Wir erleben ihn als umsichtigen, ideenreichen und teamorientierten Geschäftsführer.

Vorstand

Die Ressortverteilung im Vorstand hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert:

- Christian Herrmann — Präsidium, Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, Bauten und Infrastruktur
- Ruedi Fuchs — Vize-Präsidium, Aktuar, Vertragswesen
- Urs Thossy — Finanz- und Rechnungswesen
- Ursula Fässler — Förderung und Betreuung, Agogik
- Ursula Duewell — Vernetzung, Integration
- Bruno Gerig — Personal

Neben Verpflichtung, Verantwortung und Arbeit ist unser Einsatz auch befriedigend. Nicht zuletzt ist dafür das gute Verhältnis mit der Geschäftsleitung verantwortlich. Jeder Ressortverantwortliche kann seine spezielle berufliche Erfahrung mit einbringen. Dank diesem breiten Wissen ergeben sich sehr angeregte und zielorientierte Vorstandsbesprechungen.

Das MURGHOF Team

Ein Team, zusammengesetzt aus Mitarbeitenden, Betreuern, Administration und der Geschäftsleitung, welches sich tagtäglich den Herausforderungen des Tagesgeschäftes stellt. Jede Abteilung, ob Gross oder Klein, erledigt positiv und motiviert ihre Aufgaben. Dieser Teamgeist ist es, der den MURGHOF am Laufen hält, der für viele Mitarbeitende mit einer leistungsmässigen Beeinträchtigung eine Tagesstruktur gibt und sie am Abend zufrieden heimgehen lässt.

Qualitätsmanagement

Unser Managementsystem erfüllt die Normforderungen ISO 9001:2015 / SODK OST+. Anlässlich des Aufrechterhaltungsaudits vom 17. März 2017 wurde durch die Auditorin der Firma SQS festgehalten, dass dieses erfolgreich bestanden wurde. Es gab auch dieses Jahr keine Abweichungen zu beanstanden. Einige nützliche Hinweise auf das Verbesserungspotenzial ergänzen den Bericht.

Die im Rahmen des Managementsystems durchgeführten Umfragen zeigen ein hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden und des Personals mit dem MURGHOF.

Geschäftsergebnis

Leider müssen wir dieses Jahr ein negatives Geschäftsergebnis ausweisen. Dies hat vor allem beitragstechnische Ursachen. Einmal mehr fallen die entsprechenden Randbedingungen zu unseren Ungunsten aus.

Trotz der zum Teil schwierigen Wirtschaftslage durften wir auf eine grosse Kundentreue und Kundenbindung zählen. Wieder haben in allen Abteilungen zahlreiche Kunden interessante Arbeiten und Aufträge platziert. Die gesteckten Ziele konnten trotz schwieriger Wirtschaftslage oft erreicht, beziehungsweise vereinzelt auch übertroffen werden.

Wertschöpfung durch Wertschätzung. Wir danken Ihnen für Ihre Aufträge. Erst diese ermöglichen es uns zu zeigen, welche Leistungen und Qualitäten ein Arbeitgeber auch mit sogenannt «Behinderten» erbringen kann. Ihre Ansprüche sind für uns zugleich Ansporn und Anerkennung.

Spenden

Die hohe Zahl unserer Spender zeigt uns, wie gut der MURGHOF in unserer Gesellschaft verankert ist und wie unsere Anliegen und unsere Arbeit hohen Zuspruch finden.

Herzlichen Dank!

Dank

Ein weiteres spannendes und arbeitsreiches Geschäftsjahr liegt hinter uns! Und vor uns liegt ein weiterer Meilenstein: 2018 wird der MURGHOF 30-jährig!

Ich danke der gesamten Belegschaft für die geleistete gute Arbeit, den hohen Arbeitseinsatz und die positive Einstellung. So macht es grosse Freude, die Geschicke des MURGHOF's zu leiten.

Christian Herrmann
Präsident

Blick in die Geschützte Werkstätte des Murghofes. Rundgang mit Präsident Hans Jossi, Finanzchef Hugo Menzi, Vizepräsident René Wenger und Geschäftsführer Erich Spahn.

Berichterstattung über den MURGHOF 1991

MURGHOF Laubgasse: Sanierung und Umbau 1. Etappe 1996

1988

Die Schweiz gewinnt mit Celine Dion den Eurovision Song Contest

TG Volkszeitung 20.6.9

Präsidentenwechsel im «Murghof»

Nachfolger von Hans Jossi wird der Aadorfer Gemeinderat Josef Mäder

NFELD (sc) Hans Jossi tritt lent des Vereins «Murghof» ld zurück. Damit verlässt der ersten Stunde die Be- n-Institution, der mit sei- zhaften Einsatz einen un- selbaren Stil geprägt hat. sammlung wählte ihn zum äsidenten. Nachfolger ist orfer Gemeinderat Josef

erade ein Aadorfer als Präsi- Murghof»? Kein Zufall. Der hlte Josef Mäder ist mit der zten Werkstätte» und der «Ta- bestens vertraut. Von Anfang er als Förderer im Hinter- war der erste Präsident der Wirtschaftskammer Frauen- sich zur Aufgabe macht, so- leme anzupacken. Unter sei- ng entstand die Idee, in Zu- rbeit mit der Stiftung «Pro «Geschützte Werk-

Amtsübergabe Präsidium von Hans Jossi zu Josef Mäder 1997

30 JAHRE

wirtschaftlich
solidarisch
sozial

MURGHOF
Werkstätten

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Und weiter gehts

Dank guter Leistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Beeinträchtigung und unserem innovativen Personal konnten wir unsere Wertschöpfung halten. So können wir zufrieden auf das vergangene Geschäftsjahr zurückschauen. Der MURGHOF ist ein gewerblich ausgerichteter Arbeitgeber für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Darum ist es für uns von existenzieller Bedeutung, volle Auftragsbücher mit guten Arbeiten zu haben.

Zusammen mit dem Vorstand wurde im vergangenen Jahr die Strategie der MURGHOF Werkstätten überprüft. Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass die grundsätzliche Ausrichtung nach wie vor den Bedürfnissen von Auftraggebern, Klienten und Kunden entspricht. Gewisse strategische Leitlinien wurden aber geschärft.

Ein weiterer einschneidender Punkt war Ende 2016 der Entscheid, den gesamten Betrieb in den Räumen der Gerberei Kappeler AG zusammenzuführen. Mit den Eigentümern konnte eine Vereinbarung für 30 Jahre abgeschlossen werden. Die hierfür notwendigen Planungsarbeiten haben viel Zeit und Energie beansprucht. Die dringend notwendige Erweiterung der PackStation konnte bereits ab Sommer 2017 als Umbauphase I umgesetzt werden. Ziel ist es, bis Ende 2018 die Umbauten sowie den Umzug abzuschliessen.

Aus Gründen der Erhaltung der Bausubstanz musste die Aussenhülle unserer Liegenschaft an der Laubgasse saniert werden. So wurde das Dach isoliert und neu gedeckt, die Terrasse abgedichtet und mit einem Wetterschutz versehen sowie verschiedene Mauern und Böden saniert.

Ein weiterer Faktor, der den Geschäftsgang stark beeinflusste, waren personelle Wechsel. Die langjährige Leiterin von Agogik und Personal, sowie Mitglied der Geschäftsleitung, verliess die MURGHOF Werkstätten Ende des ersten Quartals. Der Vertreter der Produktion als Mitglied der Geschäftsleitung beendete diese Funktion im Sommer 2017. Die neue Leiterin Agogik ist wieder Mitglied der Geschäftsleitung und führt ihren Bereich mit Kompetenz. Im Personalwesen kam es zu einem doppelten Wechsel. Leider verliess uns der erst im Herbst 2016 eingestellte Abteilungsleiter der PackStation nach nur einem halben Jahr wegen einer beruflichen Neuorientierung wieder. Seit Ende 2017 setzte aber eine deutliche Beruhigung in Sachen Personalfluktuation ein, was sich sehr positiv auf das Alltagsgeschäft auswirkte.

Im Bereich der Agogik wurden im letzten Jahr einige Massnahmen ergriffen, um die Begleitung und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung zu verbessern. So wurden Struktur und Konzept einer Überarbeitung unterzogen. Die wieder

steigenden Zahlen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestätigen unsere getroffenen Massnahmen.

Die gewerblichen Aufträge, bzw. unser Erlös, entsprach in zwei Abteilungen unseren Erwartungen, in zwei anderen blieb er darunter. Den Ertrag aus unserer gewerblichen Tätigkeit konnten wir leicht steigern, aber durch notwendige Mehraufwendungen und mit dem Finanzierungsmodell des Auftraggebers Kanton Thurgau blieb das Endergebnis unter unseren Erwartungen.

Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung

Es ist eine Tatsache, die uns immer begleiten wird: gewerbliche Produktionsziele und agogische Förderung stehen sich oft als Gegenpole gegenüber. Hier eine Balance zu finden, ist eine tägliche Herausforderung für unser Personal. Die Nachfrage nach geschützten Arbeitsplätzen war auch im letzten Jahr wiederum etwa gleich gross wie im Vorjahr, doch die Anzahl der Mitarbeitenden ist gestiegen. Der Trend zu Teilzeitarbeit und häufigerem Wechsel des Arbeitgebers setzt sich auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Beeinträchtigung fort. Wir sind nach wie vor der festen Überzeugung, dass Selbstvertrauen, unter anderem durch Anerkennung für Leistung, durch sinnvolle Arbeit aufgebaut wird. Dies wollen wir weiterhin durch anspruchsvolle und wertschöpfende Arbeit erreichen.

Ende Jahr hatten wir folgende Anzahl an Angestellten mit einem Arbeitsvertrag:

Mitarbeitende mit Beeinträchtigung
146 Personen mit IV-Rente in Voll-/Teilzeit Anstellung per 31.12.2017.

Im vergangenen Jahr verzeichneten wir 42 Eintritte und 44 Austritte, was einer Fluktuationsrate von 30% entspricht.

Personal
47.70 Vollzeitstellen verteilt auf 51 Personen (inkl. Leitung, Verwaltung, Auszubildende und Praktikanten/innen) per 31.12.2017.

Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung werden als Mitarbeitende und das Fachpersonal wird als Personal bezeichnet. Die gesamte Belegschaft sind die Angestellten.

Produktion

Die MURGHOF Werkstätten sind seit Bestehen bestrebt, Menschlichkeit mit Wirtschaftlichkeit im Sinne eines humanen Arbeitens zu verbinden. Sie orientieren sich dabei an der Normalität von fortschrittlichen Gewerbe- und Industriebetrieben. Entsprechend ist der gewerbliche Erfolg von hoher Bedeutung.
Hier sind die wichtigsten Ergebnisse aus unseren fünf Arbeitsbereichen zusammengefasst:

DienstLeistung

Budgetierter Umsatz 2017	CHF	1‘050‘000	(2016: CHF 1‘050‘000)
Umsatz 2017	CHF	969‘000	(2016: CHF 878‘000)
Materialeinkauf 2017	CHF	425‘000	(2016: CHF 356‘000)

Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 10% gesteigert werden. Hingegen entwickelte sich der Reinertrag aber nicht in diesem Umfang. Wir sind zufrieden, dass durch anhaltend gute Nachfrage bei unserer neuen und bisherigen Kundschaft die Auslastung gesamthaft gut war. Kurzfristige Leistungsbereitschaft und Verfügbarkeit waren vermehrt gefragt und haben zu dem doch guten Ergebnis beigetragen.

Kauf Plexiglas Technik per 1. August 1998

Eigenprodukt im Jubiläumsjahr

Murghof-Werkstätte: Gebrauchsobjekte aus Plexiglas

bie. Zehn Jahre geschützte Werk- und Tagesstätte und vier Monate Plexiglas-Produktion: Der Murghof feiert sein erstes Jubiläum und sein zweites Standbein. Mit der Übernahme der Plex-Technik hat sich der Verein Murghof das schönste Geburtstagsgeschenk gemacht. Der Werkstätte für Menschen mit psychischer Behinderung bringt es neue Arbeitsplätze und dem Murghof sein erstes Eigenprodukt.

«Wir sind bereit», sagt Josef Mäder, Präsident des Vereins Murghof, und schaut auf die durchsichtigen Gegenstände, von denen er spricht.

Nach viermonatiger «Probezeit» ist

Artikel Thurgauer Zeitung vom 4.12.1998 / 10 Jahres Jubiläum MURGHOF Werkstätten

Die beliebtesten Vornamen im Jahre 1988

♀

Anna, Katharina, Sarah, Stefanie, Anna, Julia, Lisa, Jana, Sabrina, Annika, Sarah, Nicole, Melanie, Nadine

♂

Daniel, Jan, Florian, Philip, Christian, Tobias, Alexander, Patrick, Dennis, Michael, Stefan, Marcel, Tim

30 JAHRE
wirtschaftlich
solidarisch
sozial
MURGHOF
Werkstätten

PackStation

Budgetierter Umsatz 2017	CHF 1'480'000	(2016: CHF 1'300'000)
Umsatz 2017	CHF 1'558'000	(2016: CHF 1'430'000)

Versand www.supermagnete.ch
Der Tagesdurchschnitt an «verarbeiteten Bestellungen» stieg im 2017 um knapp 8% auf nun schon rund 875 Pakete (2016: 813 Bestellungen), mit Spitzenleistungen an einzelnen Tagen von bis zu 1'400 Paketen. Die monatliche Fehlerquote bewegt sich weiterhin sehr tief auf durchschnittlich 0.15 bis 0.30% (d.h. auf 1'000 Bestellungen kommen 1.5 bis 3.0 Fehllieferungen).

Die Anzahl verschiedener Artikel des Webshops ist wieder um ca. 10% angewachsen.

Versand www.poleware.ch
Mit rund 2'400 versandten Paketen im vergangenen Jahr sank die Anzahl Pakete gegenüber dem Jahr 2016 um 8%.

Versand www.teepost.ch
Im Sommer gab es bei Teepost einen Eigentümerwechsel. Leider blieb der Versand deutlich unter den Erwartungen. So haben die neuen Betreiber des Webshops nun Ende 2017 die Zusammenarbeit auf Sommer 2018 gekündigt.

PlexiglasTechnik

Budgetierter Umsatz 2017	CHF 1'300'000	(2016: CHF 1'300'000)
Umsatz 2017	CHF 1'209'000	(2016: CHF 1'282'000)
Materialeinkauf 2017	CHF 505'000	(2016: CHF 505'000)

Die Auslastung war in diesem Bereich sehr schwankend. Abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung müssen wir in einzelnen Monaten mit Kapazitätsengpässen fertig werden, um schon im nächsten Monat die Arbeit zu suchen. Eine weitere Herausforderung ist, möglichst viele Serienfertigungen zu erhalten. Einzelanfertigungen sind immer relativ teuer in der Herstellung und müssen oft von unseren Fachleuten hergestellt werden. Für unsere Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung sind Serien mit sich wiederholenden Arbeitsabläufen nützlicher.

NähWerk

Budgetierter Umsatz 2017	CHF 90'000	(2016: CHF 70'000)
Umsatz 2017	CHF 161'000	(2016: CHF 97'000)
Materialeinkauf 2017	CHF 80'000	(2016: CHF 22'000)

Durch das Angebot von Nischenprodukten «Made in Switzerland» und damit verbundener entsprechender Qualität konnten wir grössere Aufträge akquirieren. So konnten wir zum Beispiel durch das Konfektionieren von Schattennetzen die Produktion mehr als verdoppeln. Die Produktion von eigenen Taschen und deren Verkauf im neu geschaffenen Fabrikladen und Webshop sind gut angelaufen. Es freut uns besonders, dass wir immer wieder Mitarbeitende finden, die diese Näharbeit sehr gerne machen.

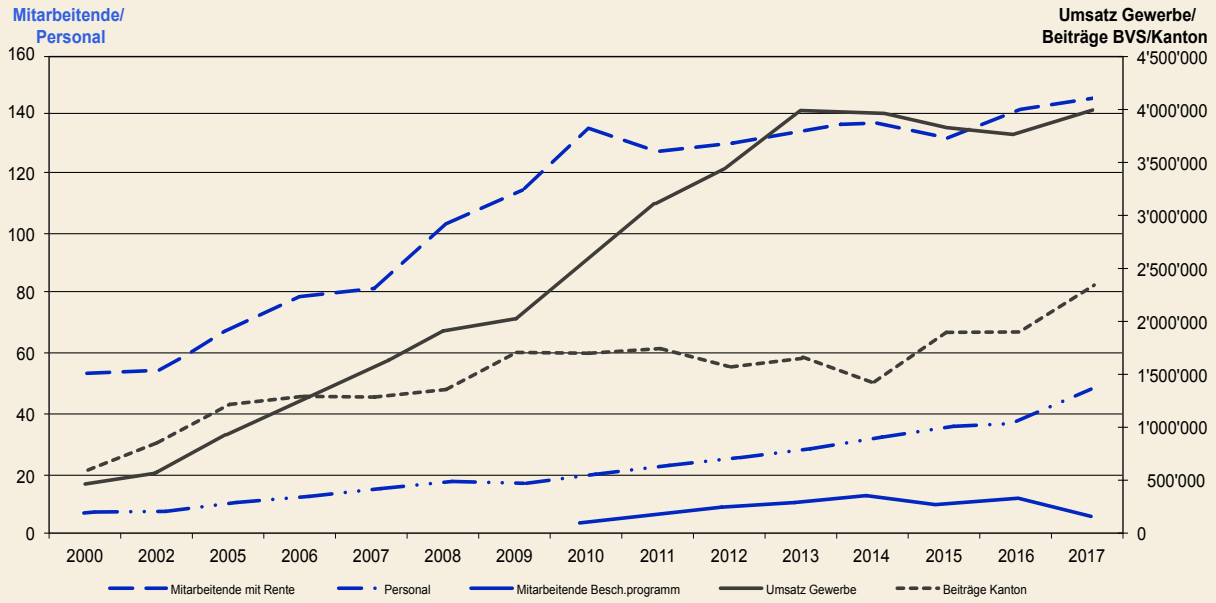
BlachenWerk

Budgetierter Umsatz 2017	CHF	90’000	(2016: CHF	100’000)
Umsatz 2017	CHF	80’000	(2016: CHF	74’000)
Materialeinkauf 2017	CHF	18’000	(2016: CHF	24’000)

Dieses Geschäft führten wir nun im dritten Betriebsjahr. Wir konnten wiederum für viele Kunden das Konfektionieren von Blachen ausführen. Die ausländische Konkurrenz, die «einfache» Qualität anbietet, ist spürbar. Aus Sicht der Kunden und unseren Tätigkeitsfeldern passt das BlachenWerk nach wie vor in das Portfolio der MURGHOF Werkstätten.

Die Entwicklung

MURGHOF Werkstätten in Zahlen



Die oben stehende Grafik zeigt, dass wir im vergangenen Jahr in allen Bereichen ein Wachstum zu verzeichnen hatten, ausgenommen die Zuweisungen von ausgesteuerten, erwerbslosen Menschen durch die Sozialen Dienste der Stadt Frauenfeld.

Die kontinuierliche Entwicklung der MURGHOF Werkstätten ist der gemeinsame Erfolg aller Beteiligten und Engagierten. Jede und jeder, gleichgültig an welchem Arbeitsplatz und in welcher Rolle oder Funktion, hat mit Einsatz und Engagement den gewerblichen und sozialen Erfolg möglich gemacht.

Wir danken allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, sei es mit Aufträgen, mit Arbeit oder durch finanzielle oder ideelle Unterstützung.

Rupert Summerauer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Bilanz

	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	660'443	1'067'774
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216'045	230'075
Vorräte/Angefangene Arbeiten	516'440	632'747
Rechnungsabgrenzung	590'126	220'796
Total	**1'983'054**	**2'151'392**
Anlagevermögen		
Immobile Sachanlagen	748'988	624'419
Mobile Sachanlagen	191'925	273'521
Total	**940'912**	**897'939**
Total Aktiven	**2'923'966**	**3'049'331**
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	326'070	295'435
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	53'371	37'065
Passive Rechnungsabgrenzung	159'767	165'648
Total	**539'208**	**498'147**
Langfristiges Fremdkapital		
Hypotheken	–	–
Total	**–**	**–**
Organisationskapital		
Neubewertungsreserven	808'535	808'535
Erarbeitetes Kapital	1'742'649	1'835'002
Jahresergebnis	-166'426	-92'353
Total	**2'384'758**	**2'551'184**
Total Passiven	**2'923'966**	**3'049'331**

In der Jahresrechnung können Rundungsdifferenzen vorkommen.

Betriebsrechnung

	Rechnung 2017 CHF	Rechnung 2016 CHF
Erträge aus erbrachten Leistungen		
Ertrag aus Produktion	3’997’750	3’776’837
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-116’307	69’330
Gewinne aus Verkauf von mobilen Sachanlagen	3’000	–
Total	**3’884’444**	**3’846’168**
Erträge aus Beiträgen/Spenden		
Betreuungsbeiträge	76’686	117’521
Betriebsbeiträge Trägerkanton	2’318’569	1’917’356
Beiträge, Spenden	61’763	44’672
Total	**2’457’018**	**2’079’549**
Total Betriebsertrag	**6’341’462**	**5’925’717**
Betriebsaufwand		
Material	1’053’237	1’106’460
Personal	4’112’529	3’673’917
Rückvergütung Kantinenverpflegung	4’900	2’295
Unterhalt, Reparaturen	141’796	151’590
Miete	623’251	514’132
Abschreibungen	241’121	186’530
Energie, Wasser	50’914	52’103
Verwaltung	198’318	179’178
Übriger Aufwand	73’387	78’266
Total	**6’499’453**	**5’944’473**
Betriebsergebnis	**-157’992**	**-18’756**
Finanzergebnis		
Finanzertrag	70	98
Finanzaufwand	-767	-643
Total	**-697**	**-544**
Ordentliches Ergebnis	**-158’689**	**-19’300**
Betriebsfremdes Ergebnis		
Ausserordentlicher Aufwand	-8’073	-76’433
Ausserordentlicher Ertrag	335	2’770
Mietertrag	–	610
Jahresergebnis	**-166’426**	**-92’353**

Geldflussrechnung

	2017 CHF	2016 CHF
Jahresergebnis	-166'426	-92'353
Abschreibungen	241'121	186'530
Zunahme/Abnahme Forderungen	14'030	132'348
Zunahme/Abnahme Vorräte	116'307	-69'330
Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-369'330	136'362
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus L&L	30'635	186'733
Zunahme/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'307	-16'616
Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-5'881	28'069
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit	**-123'237**	**491'741**
Investitionen Anlagevermögen	-408'467	-472'348
Desinvestionen Anlagevermögen	–	–
Betriebsbeiträge auf Anlagevermögen	124'373	170'000
Rückzahlung Betriebsbeiträge auf Anlagevermögen	–	–
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	**-284'094**	**-302'348**
Rückzahlung Hypothek	–	–
Geldzu-/abfluss aus Finanzierung	**–**	**–**
Zu-/Abnahme flüssige Mittel	**-407'331**	**189'392**
Bestand flüssige Mittel per 01. Januar	1'067'773	878'382
Zu-/Abnahme flüssige Mittel	-407'331	189'392
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	660'442	1'067'773

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

(in CHF)	Anfangsbestand 01.01.17	Zuweisung	Einlagen	Entnahmen	Endbestand 31.12.17
Neubewertungsreserven	808'535	–	–	–	808'535
Erarbeitetes freies Kapital	1'835'002	-92'353	–	–	1'742'649
Jahresergebnis	-92'353	92'353	–	-166'426	-166'426
Total	**2'551'184**	**–**	**–**	**-166'426**	**2'384'758**

Kurzkommentar zur Jahresrechnung 2017

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Standards von Swiss GAAP FER 21, welche für gemeinnützige Organisationen verbindlich sind.

Bilanz

Die Liquidität zeigt sich per Ende 2017 bedeutend schwächer als im Vorjahr, was einerseits auf die Nettoinvestitionen von CHF 284'094 und andererseits auf den negativen Geldfluss der operativen Geschäftstätigkeit von CHF 123'237 zurückzuführen ist.

Das Eigenkapital hat um den Jahresverlust CHF 166'426 auf CHF 2'384'757 abgenommen. Die Eigenkapitalquote beträgt 81.56% (83.66% Vorjahr).

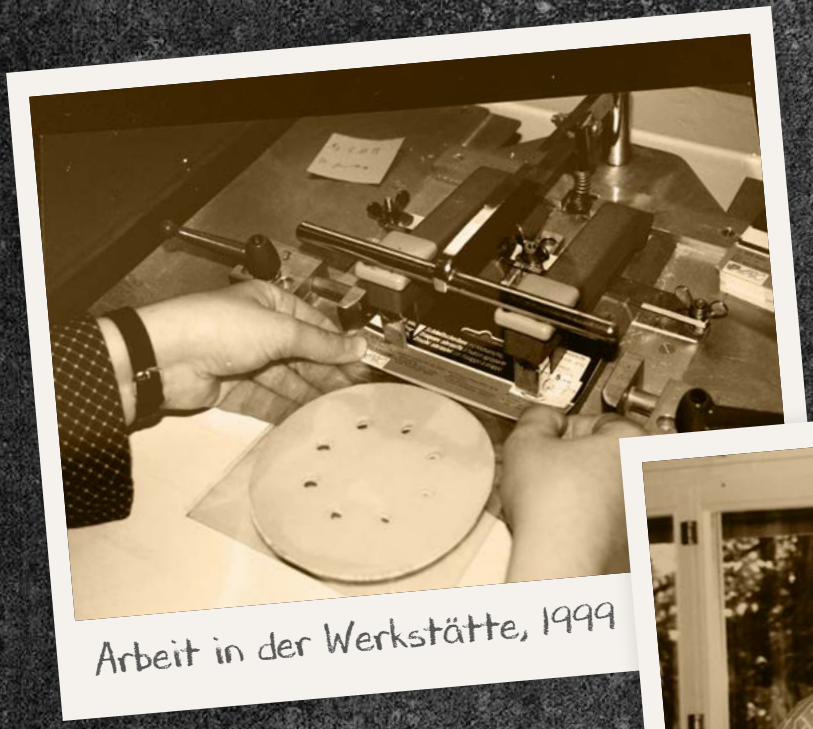
Betriebsrechnung

Die Erträge aus erbrachten Leistungen sind wiederum marginal höher als im Vorjahr. Die verhältnismässig grösste Umsatzsteigerung konnte das NähWerk erzielen, gefolgt vom BlachenWerk und der PackStation. In absoluten Zahlen konnte dieses Jahr einmal mehr die PackStation die grösste Umsatzsteigerung vorweisen (plus CHF 102'985). Das Betriebsergebnis liegt mit CHF -157'992 deutlich tiefer als das Vorjahresergebnis von CHF -18'756. Insbesondere mehr Personal- und Mietkosten sowie höhere Abschreibungen haben zu einem deutlich höheren Betriebsaufwand geführt.

Im Einzelnen zeigt sich folgendes Bild:
(Zahlen ohne Berücksichtigung der Veränderung des Lagers und der angefangenen Arbeiten)

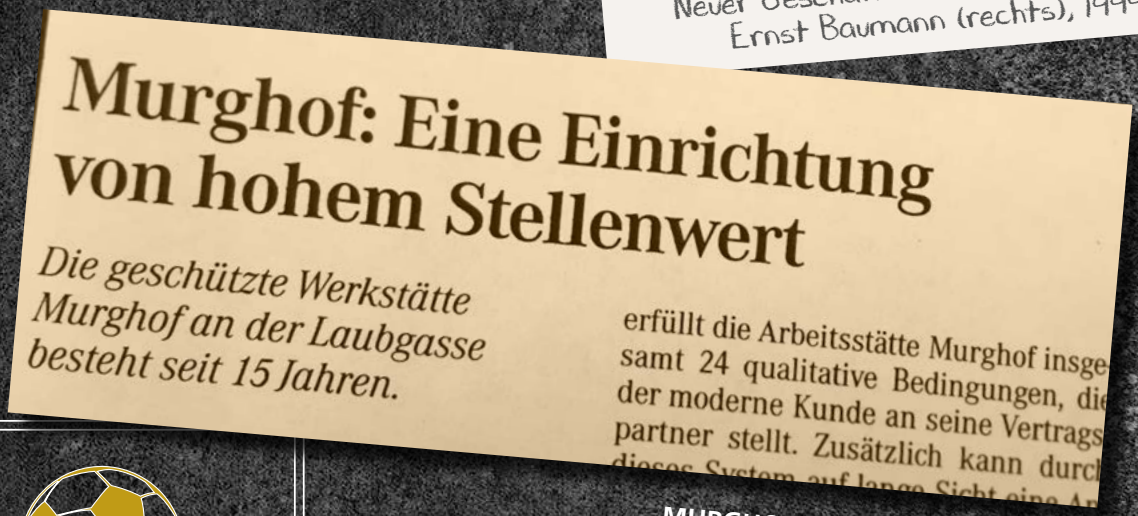
	2017 TCHF	2016 TCHF
DienstLeistung		
Erlös	867'181	859'211
Direkter Aufwand	-331'624	-344'561
	535'557	**514'650**
PackStation		
Erlös	1'553'155	1'450'170
Direkter Aufwand	-117'286	-129'788
	1'436'869	**1'320'382**
PlexiglasTechnik		
Erlös	1'184'005	1'295'754
Direkter Aufwand	-491'524	-529'327
	692'481	**766'427**
NähWerk		
Erlös	179'466	156'560
Direkter Aufwand	-98'159	-82'185
	81'307	**74'375**
BlachenWerk		
Erlös	76'261	68'326
Direkter Aufwand	-13'884	-19'139
	62'377	**49'187**
Diverses		
Erlös	21'375	16'145
Direkter Aufwand	-760	-1'460
	20'615	**14'685**
Total Produktion		
Erlös	3'881'443	3'846'166
Direkter Aufwand	-1'053'237	-1'106'460
	2'828'206	**2'739'706**

Urs Thossy
Vorstandsmitglied, Finanzen



Arbeit in der Werkstätte, 1999

Neuer Geschäftsführer
Ernst Baumann (rechts), 1999



Murghof: Eine Einrichtung von hohem Stellenwert

Die geschützte Werkstätte Murghof an der Laubgasse besteht seit 15 Jahren.

erfüllt die Arbeitsstätte Murghof insge
samt 24 qualitative Bedingungen, die
der moderne Kunde an seine Vertrags
partner stellt. Zusätzlich kann durch

MURGHOF 15 Jahre Jubiläum 2003

Fussball Schweiz
Jahresbilanz 1988

9 Länderspiele
3 Siege
1 Unentschieden
5 Niederlagen
11:11-Tore

30 JAHRE
wirtschaftlich
solidarisch
sozial
MURGHOF
Werkstätten

21.06.05 TG.

Helle Räume für eine heitere Zukunft

Am Samstag wurden in der geschützten Werkstatt Murghof die neuen Räume der Abteilung «Plexiglas-Technik» in der «Alten Gerbi» an der Balierestrasse 29 mit einem Fest eingeweiht.

CHRISTOF LAMPART

FRAUENFELD – Der Frauenfelder Murghof ist eine geschützte Werkstätte für Menschen mit psychischer Behinderung. Als solche bietet der Murghof in fünf verschiedenen Sparten (Plexiglas, Administration, Produktion, Schmuck und Hauswirtschaft) 70 bis 75 Menschen in 58 Vollzeitstellen eine sinnstiftende Arbeitsmöglichkeit. Eine Arbeit, die in den letzten Jahren in der Plexiglasabteilung so gut erledigt wurde, dass die Aufträge rapide zunahmen. Doch mit dem Anstieg an Aufträgen wurden auch die Platzverhältnisse am Stammhaus an der Laubgasse 57 immer prekärer, weshalb Ende Februar die Arbeiten zur Herrichtung der brandgeschädigten Halle im Gewerbehaus «zur Gerbe» an der Balierestrasse 29 in Angriff genommen wurden. Knapp dreieinhalb Monate später konnte die neue Plexiglas-Abteilung ihren Betrieb aufnehmen. 320 000 Franken kostete der Umbau – und was sich vor rund drei Monaten laut Murghof-Präsident Josef Mäder noch als «schwarze Höhle» präsentierte, wirkt nun, in hellen Farben gehalten, frisch, froh und fidel.

«Bedeutender KMU-Betrieb»

Rund 150 Personen wohnten dem Festakt am Samstagnachmittag bei. Darunter auch Stadtammann Carlo Parolari, der dem Murghof für die nun «idealen Räume» Lob zollte. Mit dem Entscheid, in Frauenfelds Zentrum die Plexiglastechnik zu führen, habe der Murghof ein Zeichen dafür gesetzt, dass sich Menschen mit einer Behinderung nicht an die Peripherie der Gesellschaft verdrängen lassen wollten. Mit einem Arbeitsvolumen von umgerechnet 58 Vollzeitstellen sei die geschützte Werkstätte kein Klein-, sondern ein mittlerer KMU-Betrieb. Und zwar ein «bedeutender in einem sensiblen Bereich.» Auch der L… ter des Ressorts Heimwesen beim Ka… tonalen Fürsorgeamt, Markus Mühl… mann, unterstrich nicht nur die Bede… tung des Murghof für die Gegenwa… sondern auch für die nahe Zukun…

Schon am frühen Vormittag kamen die Leute in Scharen, um die neuen, hellen Räumlichkeiten des Murghofs zu besichtigen.

BILD: CHRISTOF LAMPART

Arbeitsertrag stieg um 54 Prozent

gesamt konnte nach Abschreibungen

Peter Abeggs Frauenfi…

Bis und mit 1. Juli stellt der Frauenfe…

Zeitungsartikel zur Eröffnung an der Balierestrasse in der Thurgauer Zeitung vom 21.6.2005

Eröffnung Balierestrasse im Juni 2005

GV Juni 2008, Amtsübergabe Präsidium von Josef Mäder zu Christian Herrmann durch Rudolf Fuchs

Murghof expandiert Ric…

Ein guter Geschäftsabschluss und aktuell die Übernahme der Weinfelder Thurplast AG: Der Murghof in Frauenfeld liegt auf Erfolgskurs.

FRAUENFELD – Zur Jahresversammlung der Murghof-Werkstätten waren am Donnerstagabend zwei Dutzend Stimmberechtigte und viele Gäste an

vorgegeben, Baumann ha… Erfolg umgesetzt. 1999 ve… 35 Mitarbeiter mit einer … auf 32 geschützte Arbeits… lerweile seien es 120 Mit… 100 Arbeitsplätze. An de… lung war ausserdem zu er… die Murghof-Werkstätten… den Betrieb der Thurplast … felden, einer Plexiglastech… rin, übernehmen und weit…

Kauf Thurplast AG, 2009
Artikel Thurgauer Zeitung im Juni 2009

Der erfolgreichste Film 1988

Rain Man *Drama*

Mitt Dustin Hoffman und Tom Cruise

30 JAHRE
wirtschaftlich
solidarisch
sozial
MURGHOF
Werkstätten

fecker treuhand

An die Generalversammlung des
Verein Murghof, Frauenfeld

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Verein Murghof für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Fecker Treuhand & Revision GmbH
Felben-Wellhausen, 13. April 2018

Alois Fecker
zugelassener Revisionsexperte

Fecker Treuhand & Revision GmbH
Buchhaltung | Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Bahnhofstrasse 11 | 8552 Felben-Wellhausen | Telefon +41 52 770 16 79 | Telefax +41 52 770 16 78 | UID-Nr.: CHE-248.329.741
info@feckertreuhand.ch | www.feckertreuhand.ch | Mitglied TREUHAND|SUISSE

Ein Geschäft mit Anziehungskraft

Hunderte Pakete mit Magneten verlassen täglich die Murghof Werkstätten in Frauenfeld. Warenversand ist nur eines der erfolgreichen Standbeine der Einrichtung für Menschen mit psychischer Behinderung.

STEFAN HILZINGER

FRAUENFELD. Starke Magnete sind gefragt. Ob zu Hause an der Kühlschranktür oder im Generator eines Windkraftwerkes. Die Murghof Werkstätten in Frauenfeld verschicken täglich mehrere hundert Pakete mit Magneten im Auftrag von supermagnete.ch. Die Firma in Uster ist nach eigenen Angaben europaweit der grösste Versandhändler von Magneten.

«Magnete können sie schlicht nicht maschinell verpacken. Die bleiben immer irgendwo haften», erklärt Ernst Baumann, noch bis Ende Monat Geschäftsleiter der Murghof Werkstätten, die seit 25 Jahren berufliche Rehabilitation anbieten. (siehe Kasten)

Der faustgrosse «Todesmagnet»

as Maschinen nicht können, en die Menschen im Ober- oss der ehemaligen Gerbe- er Baliere. In farbigen Plas- ltern liegen bei den Rüst- die Magnete bereit. In Ge- agern, verpackt in Karton- eln, weitere Magnete. Die Würfel sind wenige Mil- ross, dann gibt es schei- te oder auch längliche. te zieht 300 Kilogramm etwa Faustgross. «Wir scherzhaft den Todes- sagt Baumann.

stellen die Beschäf- estellungen zusam- ags sind die Aufträge che Ausland an der ttags die Bestellun- . Im Durchschnitt aumann 600 Sen- manchmal kön- pelt so viele sein.

en wickeln die einsam mit den d Betreuern Ablauf ab. Zu- kontrollieren, edieren. Die weniger als , worauf die tolz sei. o gut, dass tation» ge- erzeit drei oder gar Wir füh-

Bild: Nana do Carmo

Die Chefs im Plexiglaslager: Der neue Murghof-Leiter Rupert Summerauer, Vereinspräsident Christian Herrmann und Ernst Baumann, der Ende Monat als Geschäftsleiter in Pension geht.

ren gerade ein neues System mit Strichcode ein», sagt der neue Geschäftsleiter Rupert Summerauer. Dies soll die Arbeit noch genauer und schneller machen.

Hohe Eigenwirtschaftlichkeit

Seit seiner Gründung vor 25 Jahren versteht sich der Murghof zwar klar als soziale Institution, der Betrieb will sich aber auch am freien Markt messen, macht Präsident Christian Herrmann klar. «Die 140 betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften mit ihrer Arbeit mittlerweile 3,6 Millionen Franken jährlich», sagt Herrmann. Damit finanziert sich der Murghof zu 60 Prozent selbst. 40 Prozent tragen die öffentliche Hand und Spender.

Produkte statt Komponenten

Verpacken und Verschicken von Waren im Auftrag von Internet-Versandhäusern ist das jüngste von drei Standbeinen der Werkstätten. Ein weiterer Betriebszweig ist die Plexiglas-Technik. Im Umgang mit dem transparenten Werkstoff hat sich die Institution einen beachtlichen Ruf erarbeitet. So stellt der Murghof mittlerweile nicht bloss einzelne Komponenten aus Plexiglas her, sondern offeriert Kunden Gesamtlösungen für ihre Projekte. Ein Beispiel dafür ist ein Verkaufsgestell für die Bäckerei Hiestand, das derzeit montiert wird. Das Gestell bezieht man bei einer Metallbaufirma. Die Hurde fürs Brot stammt aus der Schreinerei von Schloss Herdern. Der Murghof selbst steuert die Abdeckung aus Plexiglas bei und stellt alles zusammen.

Der Betrieb hat sich in den vergangenen Jahren stark spezialisiert. Das hat laut Hermann auch mit der Situation auf dem Markt zu tun. Um Aufträge für einfachere Arbeiten konkurrenzieren sich sehr viele soziale Institutionen wie Heime oder auch Gefängnisse. Daher habe man sich in anspruchsvollen Nischen positioniert, in denen die Werkstätten laut Hermann als normaler Anbieter gelten.

Tag der offenen Tür zum 25-Jahr-Jubiläum heute von 10 bis 16 Uhr

25 Jahre berufliche Rehabilitation

Auf Initiative der jungen Wirtschaftskammer Frauenfeld wurde Ende 1987 der Verein Murghof ins Leben gerufen. Erster Präsident war der Isliker Unternehmer Hans Jossi. Ziel des Vereins war «Arbeitsbeschaffung für Menschen mit einer psychischen Behinderung». Anfang 1988 bezog der Murghof erste Räume an der Laubgasse 57, wo sich heute noch die personell grösste Abteilung befindet: die Dienstleistungen. Hier verpacken die Angestellten etwa Schleifscheiben für die SIA oder schneiden Klebebänder auf die vom Kunden gewünschte Breite zu.

Die Werkstätten bieten Arbeit für total 140 Menschen mit psychischer Behinderung. Zudem beschäftigt der Murghof 25 Angestellte als Betreuer und in der Verwaltung. (hil)

Abschied Ernst Baumann als Geschäftsleiter, 2013

Der neue MURGHOF Geschäftsleiter Rupert Summerauer, 2013

Auto des Jahres 1988

Peugeot 405
Citroën AX

30 JAHRE
wirtschaftlich
solidarisch
sozial
MURGHOF
Werkstätten

Budget

	Budget 2018 CHF	Rechnung 2017 CHF
Erträge aus erbrachten Leistungen	**4'125'000**	**3'884'444**
Erträge aus Beiträgen/Spenden		
Betreuungsbeiträge	90'000	76'686
Betriebsbeiträge Trägerkanton	2'636'000	2'318'569
Beiträge, Spenden	33'000	61'763
Total	**2'759'000**	**2'457'018**
Total Betriebsertrag	**6'884'000**	**6'341'462**
Betriebsaufwand		
Material	1'027'000	1'053'237
Personal	4'393'000	4'112'529
Rückvergütung Kantinenverpflegung	6'000	4'900
Unterhalt, Reparaturen	154'000	141'796
Miete	758'000	623'251
Abschreibungen	199'000	241'121
Energie, Wasser	56'000	50'914
Verwaltung	195'000	198'318
Übriger Aufwand	84'000	73'387
Total	**6'872'000**	**6'499'453**
Betriebsergebnis	**12'000**	**-157'992**
Finanzertrag	–	70
Finanzaufwand	-1'000	-767
Ordentliches Ergebnis	**11'000**	**-158'689**
Betriebsfremdes Ergebnis		
Ausserordentlicher Aufwand	–	-8'073
Ausserordentlicher Ertrag	–	335
Jahresergebnis	**11'000**	**-166'426**

Personal Stand 01.05.2018

(Ohne Praktikanten)

Geschäftsleitung

Rupert Summerauer	Vorsitzender
Yvonne Friedrich	Leitung Agogik, QM
Rainer Hartmann	Leitung Produktion

Verwaltung

René Bischof	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Nathalie Boll	Leitung Personal und Sekretariat
Manuela Bosshard	Sachbearbeitung
Ardian Karaxha	Sachbearbeitung

PackStation

Tamara Leu	Leitung
Ayse Baycan	Produktion
Monika Dobran	Produktion
Edith Escobedo	Produktion
Sabrina Frei	Arbeitsagogik
Nancy Furrer	Produktion
Claudia Huber	Produktion
Irene Innocenti	AVOR, Arbeitsagogik
Patricia Koller	Produktion
Teresa Mehmeti	Produktion
Rahela Petkovic	Arbeitsagogik (in Ausbildung)

Logistik

Uwe Salzmann	Leitung
Hans Dössegger	Logistik
Peter Engeler	Logistik
Olaf Harnohs	Logistik
Thomas Nänny	Logistik
Marco Passaretti	Logistik
Carlo Schnetzer	Logistik
Patrick Vieira	Logistik

DienstLeistung/ViaDukt

Roman Bächtold	Leitung
Evelyne Frischknecht	Arbeitsagogik
Simon Gerber	Arbeitsagogik
Janine Hagen	Arbeitsagogik
Béatrice Mächler	Arbeitsagogik
Michael Rohner	Arbeitsagogik
Corinne Scarlato	Sachbearbeitung

Näh- & BlachenWerk

Rainer Hartmann	Leitung
Monika Bosshard	Arbeitsagogik
Saskia Hopp	Arbeitsagogik

PlexiglasTechnik

Urs Mathis	Leitung
Dario Freddi	Produktion
Patricia Giezendanner	Sachbearbeitung
Benjamin Imfeld	Arbeitsagogik
Karin Keist	Produktion
Diego Lehner	Arbeitsagogik (in Ausbildung)
Rolf Menzi	Sachbearbeitung
Ueli Raaber	Produktion
Florian Späth	Werkstattleitung, Arbeitsagogik
Holger Voigt	AVOR
Yvonne Wirth	Sachbearbeitung

MURGHOF Werkstätte
25 Jahre Jubiläum, 2013

Impression Generalversammlung, 2013

Impression Generalversammlung, 2013

Die Heime erwarten betagte Gäste

Der Verein der Thurgauer Behinderten-Institutionen will professioneller werden und tritt dem Dachverband Insos bei. Die Heime müssen sich darauf ausrichten, eine wachsende Zahl älterer Behinderter zu betreuen.

THOMAS WUNDERLIN

ÜNSTERLINGEN. Behindertenver-
ände fürchteten bei der Einfüh-
ung des Neuen Finanzaus-
eichs 2008, unter die Räder zu
ommen. Denn der Bund zog
ch aus dem Behindertenbe-
ich zurück und überliess ihn
n Kantonen. Nach einer mehr-
hrigen Übergangsfrist steht
un der Verein der Thurgauer
stitutionen im Behindertenbe-
ich (TIB) kurz vor einer Eini-
ng mit dem Kanton.
Der Thurgau führt ein Rating-
stem für die Abgeltung ein.
r TIB-Vorstand hat an zwei
ungen mit dem Chef des
partements für Finanzen und
ales die Details diskutiert. An
TIB-Mitgliederversammlung
Münsterlingen zeigte sich
Präsident Bruno Würth am
woch zuversichtlich: «Wir
bei Regierungsrat Stark auf
e Ohren gestossen.» Für die
e sei es wichtig, jeweils die

Vom TIB zum Dachverband Insos 2015

Top 5 Schweizer Hitparade 1988

1. Küss' die Hand, schöne Frau – Erste Allgemeine Verunsicherung
2. Gimme Hope Jo'anna – Eddy Grant
3. Hand in Hand – Koreana
4. Im nin' alu – Ofra Haza
5. Yé ké yé ké – Mory Kante

30 JAHRE
wirtschaftlich
solidarisch
sozial
MURGHOF
Werkstätten

Eröffnung Fabrikladen im 2016

Neue Wege im MURGHOF: Fabrikladen und Webshop, 2017

Konzentration auf einen Standort

Frauenfeld Trotz geringem Verlust sind die Murghof-Werkstätten finanziell gut unterwegs. Sie fordern jedoch vom Kanton mehr unternehmerische Freiheiten.

ugo Berger
uenfeld@thurgauerzeitung.ch

/ir haben heuer einen beson-
en Jahresbericht, denn wir las-
darin unsere Kunden zu Wort
nmen», sagte Vereinspräsi-
t Christian Herrmann. Damit
le man kundtun, dass die
rghof-Werkstätten mehr sei-
ls eine Arbeitsstätte für Men-
en mit einer Beeinträchti-
g. Und die Kunden lobten an
Generalversammlung vom
angenen Donnerstagabend
auch einhellig die Zuverlässi-
it und Flexibilität der Insti-
n.
inen wichtigen Schritt in die
nft habe man mit dem neu-
ietvertrag gemacht, freute
errmann. Nach langen Ver-
ungen habe man mit dem

Die Murghof-Führung: Vizepräsident Rudolf Fuchs, Präsident Christian Hermann und Geschäftsleiter Rupert Summerauer. Bild: Hugo Berger

Eigentümer der ehemaligen Gerberei Kappeler einen langjährigen Vertrag abgeschlossen. «Das gibt uns Sicherheit für die langfristige Planung», so der Präsident. Ausserdem ermögliche es, den Betrieb von der Laubgasse ebenfalls in die Balierestrasse zu verlegen. «Die Zusammenlegung der Standorte an zentraler Lage ist ein sehr wichtiger Schritt für die Zukunft», betonte Präsident Herrmann.

Balanceakt als tägliche Herausforderung

Gewerbliche Produktionsziele und agogische Förderung stünden sich oft als Gegenpole gegenüber. Hier eine Balance zu finden, sei eine tägliche Herausforderung, sagte Geschäftsleiter Rupert Summerauer. Er wünsche sich mehr unternehmerische
Freiheit. «Wir sind unternehm
risch ausgerichtet und wie jed
Unternehmen darauf angewi
sen, Reserven zu bilden.» Do
diesbezüglich stosse man
Grund der Regelung des Kant
an Grenzen. «Wir sind derzeit
bei, mit den Verantwortlic
eine bessere Lösung zu find
Rund zwei Drittel der Er
werden im operativen Bere
wirtschaftet. Das Budget re
mit einer schwarzen Nul
Betriebsrechnung schliess
einem Gesamtaufwand v
Millionen Franken mit
geringen Verlust von rund
Franken ab. Im vergange
beschäftigten die Murgh
stätten 142 Personen mi
Rente, was 117 Vollze
plätzen entspricht.

Zukunftsausblick: Die Standorte des MURGHOFs werden an zentraler Lage in den Räumen der Gerberei Kappeler AG zusammengelegt.
Artikel vom 13. Juni 2017

1988

Das neue Eherecht stellt die Frauen den Männern gleich.

30 JAHRE
wirtschaftlich
solidarisch
sozial
MURGHOF
Werkstätten

MURGHOF Werkstätten

Telefon Zentrale 052 723 22 99
Telefax 052 720 68 56
E-Mail info@murghof.ch
Webseite/Shop www.murghof.ch

DienstLeistung / ViaDukt
Laubgasse 57 . Postfach 209 . 8501 Frauenfeld

PlexiglasTechnik / PackStation / Näh- & BlachenWerk
Balierestrasse 29 . Postfach 209 . 8501 Frauenfeld

Fabrikladen / Verwaltung
Altweg 4 . Postfach 209 . 8501 Frauenfeld

Bankverbindung Thurgauer Kantonalbank, Frauenfeld
Konto-Nr. CH58 0078 4152 0018 5740 6

Kontrollstelle
Fecker Treuhand & Revision GmbH
Alois Fecker
Felben-Wellhausen

Balierestrasse 29 . 8500 Frauenfeld
T 052 723 22 99 . F 052 720 68 56
info@murghof.ch . www.murghof.ch

PERFORMANCE
myclimate
neutral
Drucksache
No. 01-17-117263 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership
Produziert mit FSC-Papier